



REGATRACE (Renewable GAS TRAdE Centre in Europe) aims to create an efficient trade system based on issuing and trading biomethane/renewable gases Guarantees of Origin (GOO). This will strongly contribute to the uptake of the European common biomethane market.

Nachrichten aus der Biomethan-Welt

Gesetz zur Förderung der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen in Slowenien

Das slowenische Parlament hat in diesem Sommer ein Gesetz verabschiedet, welches die Zuständigkeit der slowenischen Regulierungsbehörde AGEN-RS als Ausstellungsstelle für Herkunftsnachweise für Strom, Gas (einschließlich Wasserstoff), sowie Wärme und Kälte erweitert.

[Mehr lesen >](#)

Nachrichten des REGATRACE-Projekts

Abgeschlossener Projektbericht über harmonisiertes Regelwerk für die Behandlung von Herkunftsnachweisen im Zusammenhang mit der Umwandlung von Energieträgern

Vor Kurzem hat das REGATRACE-Konsortium seinen Bericht mit Vorschlägen für harmonisierte Regeln für den Umgang mit Herkunftsnachweisen im Zusammenhang mit Energieumwandlung veröffentlicht (bezeichnet als REGATRACE-Bericht D4.3). Damit sollen die ausstellenden Stellen und Registerbetreiber unterstützt werden, ein gemeinsames Verständnis für die praktischen Herausforderungen zu schaffen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

Um den Markt für erneuerbare Gaszertifikate zu stärken, und weil die fortschreitende Integration der Energiesektoren in Europa von der Umwandlung von Energieträgern abhängt, wurde dem Konzept der Energieträgerumwandlung zentrale Aufmerksamkeiten in einem Projektbericht geschenkt. Während die Verfahren zur Dokumentation des erneuerbaren Charakters von Energieträgern gut etabliert sind, ist die Übertragung von Informationen, die über Nachweissysteme (wie Herkunftsnachweise, GOs) solcher Energieträger dokumentiert sind, bei der Umwandlung von Energieträgern noch nicht sehr weit entwickelt.

Im Projekt wurden Vorschläge für harmonisierte Regeln für einen funktionierenden Markt für Herkunftsnachweise erarbeitet. Harmonisierung schafft Vertrauen in importierte Herkunftsnachweise aus anderen Ländern und erhöht die Effizienz der Verwaltung des Herkunftsnachweissystems.

[Hier lesen >](#)

Offizieller Start des REGATRACE Network

Ein wesentlicher Bestandteil des REGATRACE Projekts ist die Zusammenarbeit. Da das Ziel darin besteht, ein effizientes Handelssystem für Grünas-Nachweise zu schaffen, sollte die Errichtung eines europäischen gemeinsamen Grünasmarktes auf einem gemeinsamen Verständnis beruhen. In diesem Zusammenhang ist das REGATRACE-Netzwerk offiziell ins Leben gerufen.

Ein Netzwerk für den Dialog zwischen verschiedenen Parteien, die an der nationalen und grenzüberschreitenden Dokumentation von erneuerbaren Gasen beteiligt sind, ermöglicht es, die verschiedenen Entwicklungen in Europa zu nutzen und zu synchronisieren.

Wenn Sie mehr Informationen zum REGATRACE Network erhalten wollen, kontaktieren Sie bitte info@regatrace.eu

[Hier lesen >](#)

Zweiter Workshop zur Erarbeitung einer Roadmap für Biomethan in Spanien

Zwei Multistakeholder-Workshops im Online-Format wurden im Oktober 2021 vom REGATRACE Projektpartner AEBIG organisiert. An dem Workshop nahmen fast 20 verschiedene Schlüsselpersonen aus dem Bereich Biomethan in Spanien teil. Ziel war es, den Fahrplan "Roadmap" zur Marktintegration von Biomethan in Spanien zu diskutieren und zu etablieren.

[Hier lesen >](#)

Nedgia vertrat REGATRACE auf dem nationalen Umweltkongress in Spanien

David Fernández, Vertreter von Nedgia für REGATRACE, vertrat das Projekt auf dem Nationalen Umweltkongress CONOMA in Spanien und erläuterte das REGATRACE-Ziel der Harmonisierung des grenzüberschreitenden Biomethanmarktes.

[Hier lesen >](#)

Projektbericht abgeschlossen mit Designstudie und technischer Spezifikation für Dashboard und Handelsplattform

Aus drei zusammenhängenden Projektaufgaben (2.5, 2.6 und 2.7) entstand ein gemeinsames Dokumentationspaket mit Leitlinien, die eine Ausschreibung für IT-Dienstleistungen ermöglichen, welche für den Aufbau von aktivem Handel erneuerbarer Gase auf dem europäischen Energiemarkt erforderlich sind.

Während der Bericht D2.5 Richtlinien für Ausschreibungsverfahren von IT-Dienstleistungen (Guidelines for Tender Process of IT-services, veröffentlicht im November 2020) die organisatorischen und technischen Aspekte des Ausschreibungsverfahrens für IT-Dienstleistungen beschreibt, folgt der Bericht D2.6 Designstudie und technische Spezifikation für Dashboard und Trading Plattform (Design Study and Technical Specification for Dashboard and Trading Platform, veröffentlicht Ende 2021) mit detaillierten technischen Anforderungen an die notwendigen IT-Funktionalitäten. Ein Dashboard und eine europäische Handelsplattform für erneuerbare Gase werden die notwendigen IT-Systeme und Dienstleistungen für einen integrierten, europäischen Grünasmarkt abrunden.

Das REGATRACE Projekt und insbesondere der vorliegende Bericht D2.6 richten sich an die Europäische Kommission und an Organisationen, die sich mit der Integration von erneuerbarem Gas in den europäischen Energiemarkt und dem Aufbau und Betrieb einer europäischen IT-Infrastruktur für den Handel mit dem erneuerbaren (und nachhaltigen) Wert von erneuerbaren Gasen befassen. Auf diese Weise kann das Projekt sein in Projektziel genanntes Ziel erreichen, nämlich die Beschreibung der Schritte zur Einrichtung eines Handelszentrums für erneuerbare Gase in Europa (REnewable GAS TRAdE Centre, REGATRACE).

Die wichtigsten Säulen eines europäischen Grünasmarktes sind Nationale Organisationen (Register für erneuerbares Gas und Issuing Bodies), die in allen europäischen Mitgliedsstaaten eingerichtet werden müssen. Ein europäisches Kooperations-Austauschsystem (European Scheme) kann diese nationalen Märkte miteinander verbinden, indem es den grenzüberschreitenden Eigentumsübergang von Nachweisen für erneuerbares Gas ermöglicht. Zusätzlich zu diesen Hauptfeiern ermöglichen ein webbasiertes Dashboard und eine Handelsplattform Erzeugern, Verbrauchern und Händlern von erneuerbarem Gas, miteinander in Kontakt zu treten, zu kommunizieren und ihre Geschäfte abzuwickeln.

Das Ziel eines Dashboards ist es, den Marktteilnehmern die Möglichkeit zu geben, Anfragen zum Kauf und Verkauf von Nachweisen für erneuerbares Gas zu stellen, wobei jedoch kein Eigentumsübergang vorgesehen ist. Eine Handelsplattform soll als Handelsplatz konzipiert sein, um den Eigentumsübergang zu ermöglichen, und muss daher über Schnittstellen zur IT-Infrastruktur der nationalen Datenbanken (Register/Issuing Bodies) verfügen, in denen die Zertifikate für erneuerbares Gas aufliegen. Diese Verbindung soll mit Hilfe des europäischen Kooperations-Austauschsystems über einen Europäischen Transfer Plattform/Hub geschaffen werden.

In der Praxis sind die Entwicklungen zur Einrichtung nationaler Organisationen und die Harmonisierungsbemühungen jedoch noch nicht abgeschlossen. Dadurch sind keine genaue Definition und Spezifizierung der Anforderungen für die Einführung der erforderlichen IT-Systeme möglich.

Daher bietet der vorliegende Bericht einen breiten Überblick und Analysen in den technischen Aufbau und die Spezifikationen eines europäischen Dashboards und einer europäischen Handelsplattform für erneuerbare Gase. Es werden Definitionen und Optionen zur Abwicklung von Geschäftsprozessen beschrieben, die organisatorische und technische Ebenen für die Implementierung verschiedener Aspekte der Handels- und Dashboard-Funktionen abdecken. Die Erfahrungen und das Know-how des Projektteams sowie die Ergebnisse der durchgeführten Interviews mit Energiemarktexperten und IT-Experten fließen in neutraler Weise ein. Es wurden fünf verschiedene Handlungssysteme für Energieprodukte mit Kontext zu Nachweisen und oder erneuerbarem Gas analysiert. Zwei der untersuchten Plattformen befassen sich speziell mit Nachweisen für erneuerbares Gas. Beide Plattformen wurden im privaten Sektor entwickelt und konzentrierten sich hauptsächlich auf einen nationalen Markt. Beide Plattformen wurden innerhalb des Projektzeitraums geschlossen, da die Liquidität zu gering war, um die Systeme weiter zu betreiben. Dies bestätigt den Ansatz des Autorentams, eine breite, aber tiefgehende Bedarfsanalyse anzubieten und eine breite Palette von Optionen für die Implementierung einer Handelsplattform in der Zukunft bereitzustellen, wobei die beste Option derzeit noch nicht in Sicht ist.

[Hier lesen >](#)

Nachrichten aus Deutschland

Weltec-Gruppe erwirbt den Betrieb von Ad Agro

Der Betrieb des Biogasanlagenherstellers Ad Agro wird unter dem Dach der Weltec-Gruppe in Deutschland fortgeführt. Durch die Zusammenführung der Geschäftsfelder von Ad Agro und Weltec wollen die Unternehmen vielsprechende Synergien in der gesamten Wertschöpfungskette von Biogas und Biomethan schaffen. Weltec will damit seine internationale Marktposition ausbauen.

[Mehr lesen >](#)

Was passiert in anderen Ländern des REGATRACE-Projekts?

AUSTRIA

Austrian energy sector awaits the start of implementation of the Renewables Expansion Act

Although the Renewable Energy Expansion Act (EEG) came into force on 28.07.2021, notifications for parts of the Act are still pending, which could again delay the implementation of the legislative package.

[Mehr lesen >](#)

AUSTRIA

Austrian gas grid allows for higher hydrogen share

The new guideline G 8210 "Gas composition" by the Austrian Technical Association for the Gas and Water Industry (ÖVGW) paves the way for more hydrogen in the Austrian gas grid.

[Mehr lesen >](#)

BELGIUM

Biogas turns into biomethane

In Antwerp (Flanders) a new biomethane facility on wastewater has started up in November 2021. For the owner Aquafin (the water treatment company in Flanders) this is a pilot project that can be extended to its other water treatment sites if successful. This plant that originally produced biogas used in a local CHP to produce green electricity, has switched over to biomethane injection in the DSO gas grid for a capacity of maximum 150 m³(n)/h.

[Read more here](#)

CZECH REPUBLIC

Amendment to the Act on Supported Energy Sources and the third REGATRACE workshop

The most important novelty in the field of production and use of biomethane in the Czech Republic is the fact that in September this year the government approved an amendment to the Act on Supported Energy Sources. The amendment newly introduces operational support for biomethane in the form of a Green Bonus as well as Guarantees of Origin for biomethane, hydrogen and heat from RES.

[Read more here](#)

ESTONIA

Fuel gases gain popularity

Year by year, the number of fuel gas stations has increased in Estonia, and several larger as well as smaller filling station chains have had a hand in it. The increase in the number of fuel gas stations means that fuel gases have gained popularity among consumers as well, because they no longer have to worry about the lack of filling stations on the route, regardless of their preferred type of fuel gas vehicle.

[Read more here](#)

ITALY

BIO VEROLA AND BIO INDUSTRIA: BIOMETHANE AND SYNERGY WITH THE TERRITORY

Bio Verola is one of the first agricultural biomethane production plants in Italy and is one of the provinces already in production in the province of Brescia, as part of Lazzarini&Luchini SpA's development project in the sector. The strategy foresees the construction of biomethane production plants with a capacity of 1.3 MWeq equiv. (about 550 m³ biogas per hour and 300 m³ biomethane per hour), based on the synergy with the territory and the farmers of the area, both for the supply of biomass and for the efficient management of digestate.

[Read more here](#)

IRELAND

PNRR - ARCHITECTURE TAKES SHAPE

Now that the final green light has been given to the National Recovery and Resilience Plan (NRRP), Italy received the first tranche of funding in the summer (about 13% of the funds). For over three months, the Government has been working in parallel on the governance system responsible for implementing the plan and defining the procedures and rules that will underpin the various projects.

[Read more here](#)

2021 sees further important milestones towards the development of the Irish renewable gas sector

The Renewable Gas Forum Ireland (RGFI) and the Project Clover collaboration of leading Irish agri-food industry companies, have continued interactions across government and with farming representatives, to highlight the potential for renewable gas to help meet decarbonisation targets. Their request for Government action in terms of policy support and access to capital grants, has been strengthened by two further consultants' reports on the business case, commercial viability and sustainability of agri-based biomethane and biofertiliser production.

[Read more here](#)

POLAND

Changes in the biogas industry introduced by the amendment to RES Act

On October 5, 2021, President of Poland, Andrzej Duda signed the amendment to the RES Act. The new regulations extend, inter alia, support programs under FIT and FiP, which were in force until December 31, 2021. The possibility of obtaining operating aid for an additional 2 years period has also been introduced for some biogas installations benefiting from FIT and FiP support.

[Read more here](#)

SPAIN

The Spanish Ministry for Ecological Transition and the Demographic Challenge publishes the Royal Decree Project for the partial transposition of RED II for public consultation

This first drafting version of the Royal Decree Project for the partial transposition of RED II can be a first document for this Legal and Regulatory framework development, in the same way the Biogas Roadmap is a necessary first step. The final Royal Decree will be approving the urgent development and operationalisation of Guarantees of Origin for renewable gases.

[Read more here](#)

SPAIN

The Spanish Ministry for Ecological Transition and the Demographic Challenge publishes the Biogas Roadmap for public consultation

This first drafting version of the Biogas Roadmap is a necessary first step, but is not very ambitious in its goals. It needs to be developed in a more demanding and more ambitious way.

[Read more here](#)

SPAIN

Naturgy has become the first company to inject renewable landfill gas into Spain's gas distribution network. A landmark that reflects the company's commitment to the energy transition and positions it at the forefront of innovation in developing this new energy vector, which will make a significant contribution towards decarbonising the country's energy system.

[Read more here](#)

LITHUANIA

In Lithuania the requested support for biomethane production has almost tripled expectations

The call for applications for biomethane gas production and biogas upgrading plants ended, beginning in November. The Environmental Project Management Agency received applications from 17 companies for over 40 million euros. A total of €15 million has been allocated to the call from the Climate Change Program.

[Read more here](#)

Meet the consortium!

Das REGATRACE-Konsortium besteht aus 15 Partnern aus 11 Ländern (Österreich, Belgien, Estland, Deutschland, Irland, Italien, Litauen, Polen, die Slowakei, Tschechien und Spanien), die zusammen zur Förderung der Markterschließung von Biomethan arbeiten.



This project receives funding from the European Union's Horizon 2020 Framework Programme Research and Innovation under Grant Agreement no. 857796